

»... entführt auf die hoch unterhalt-
samen Wogen der Komödie.«

Stadtheater Landsberg, Der Kreisbote/Münchner Merkur

NEUES
GLOBE
THEATER
POTSDAM

»... ein Sturm der
Bühnenkunst.«

Stadtheater Neuburg an der Donau, Donaukurier

»... kurzweiliger und
unkonventioneller Bühnenorkan ...«

Parktheater Bensheim, Bergsträßer Anzeiger

Magisches Drama mit Musik

STURM – Macht, Magie und Menschlichkeit

von William Shakespeare, Neufassung von Joachim Lux

Shakespeares „Sturm“ als kraftvolles Spiel über Macht, Unterwerfung und die Möglichkeit von Gnade: Prospero, einst Herzog von Mailand, herrscht über eine Insel – und über zwei Wesen, die seinem Willen unterworfen sind: Ariel, der Luftgeist. Und Caliban, das erdverbundene „Ungeheuer“.

In dieser Inszenierung zwingt Prospero seine beiden Diener nicht nur in seinen Dienst – sondern in alle Rollen des Stücks. Er wird zum Spielleiter, Regisseur, Manipulator. Was wie ein Spiel beginnt, wird zum Kammerspiel über Schuld, Herrschaft und Menschlichkeit.

Die Sprache Shakespeares – klar, klangvoll, voller Zauber – steht im Zentrum dieser Bearbeitung von Joachim Lux. Die Musik von Rüdiger Krause und der vielstimmige Gesang der Darsteller verleihen der Inszenierung eine atmosphärische Tiefe, die nachwirkt.

Ein Stück über Rache und Gnade, über Sprache als Macht – und über die Magie des Theaters selbst. Für alle Bühnen, die ihrem Publikum Shakespeare mit Wucht und künstlerischer Finesse zeigen wollen.



Eingeladen zum
internationalen
Shakespeare
Festival 2024 im
GlobeTheater
Neuss

Sturm

von William Shakespeare
in der Fassung
von Joachim Lux für das
Wiener Burgtheater

Regie: Kai Frederic Schrickel
Ausstattung: Hannah Hamburger
Musik: Rüdiger Krause

Es spielen: Andreas Erfurth,
Martin Radecke und
Laurenz Wiegand

Weitere Infos und
Bühnenanweisung



BUCHBAR: ganze Spielzeit.

AUFFÜHRUNGSDAUER: 1 Std. 25 Min.,
auf Wunsch zzgl. Pause.

MITWIRKENDE: 3 Schauspieler, 1 Techniker.

HONORAR: 6.250,00 €, zzgl. MwSt., Tantiemen, AVA, GEMA,
Veranstalteranteil, Fahrtkostenpauschale und Unterkunft.

Mit Andreas Erfurth, Laurenz Wiegand
und Martin Radecke.

Regie: Kai Frederic Schrickel,
Ausstattung: Hannah Hamburger,
Musik: Rüdiger Krause.



PRESSESTIMMEN

Gerade für junge Zuschauer, die am Dienstagabend zahlreich präsent waren, dürfte dieser kurzweilige und unkonventionelle Bühnenorkan die Tür zum Theater ein Stück weit aufgestoßen respektive noch weiter geöffnet haben. Stürmischer Applaus im Parktheater.

Parktheater Bensheim, Bergsträßer Anzeiger

Das Neue Globe entführt mit seinem „Sturm“ eineinhalb Stunden auf die hoch unterhaltsamen Wogen der Komödie. Aber das Spektakel samt Happy End soll nicht nur den Augenblick ver-süßen, sondern wirken – nachhaltig. Da darf man dann zu den großen Worten wie Liebe, Frieden und Weisheit greifen ... Es geht schließlich um Visionen.

Stadtheater Landsberg, Der Kreisbote/Münchner Merkur

Ein besonders überbordendes Theatererlebnis, es vergehen einem Hören und Sehen, es schwindelt einem geradezu bei dieser überbordenden Spiel- und auch immer wieder Sangeslust der drei Akteure unter der flotten Regie von Kai Frederic Schrickel, die auch wieder mit den unterschiedlichsten Facetten von Männlichkeit spielt.

T-Werk Potsdam, Potsdamer Neueste Nachrichten PNN

Mit nur drei Darstellern wagt das Neue Globe Theater die Inszenierung und entfesselt damit am Freitagabend im Neuburger Stadttheater einen Sturm der Bühnenkunst.

Das Publikum klatscht im ausverkauften Stadttheater minutenlang, teilweise ist Fußgetrappel zu hören. Die Schauspieler haben mit ihrer überbordenden Spielfreude das Stück zu einem Erlebnis gemacht. Sie erwecken Shakespeares Gestalten zum Leben.


Stadtheater Neuburg an der Donau, Donaukurier

Es war ein schönes Bild, das sich dem Publikum gegen Ende der Aufführung bot: Hunderte Seifenblasen stiegen im Inneren des Globe empor. Einige Sekunden lang schwebten sie im Raum, ließen das Scheinwerferlicht in sich spiegeln, um dann wieder zu verschwinden ... Nach viel Applaus zog es das Publikum auf das stimmungsvoll gestaltete Gelände, um dort den Frühsommerabend ausklingen zu lassen. Der ein oder andere hatte dabei die eingängige Melodie aus dem Stück auf den Lippen und pff oder sumnte sie nach. Prosperos Zauber hält an.

Shakespeare Festival im Globe Theater Neuss 2024, Rheinische Post



NEUES GLOBE THEATER · Andreas Erfurth & Kai F. Schrickel
Gutenbergstr. 97 · D-14467 Potsdam
+49 (0)177 323 85 70 · kontakt@NeuesGlobeTheater.de
www.NeuesGlobeTheater.de

 Interessengemeinschaft deutschsprachiger
Tournée- und Privattheater

